Quarterly

32. Ausgabe
März 2021

STADT JUGENDRING LEIPZIG

» Ausblick U18-Bundestagswahl
» Praktische Solidarität unter Jugendverbänden
» Juleica-Kurse Termine 2021

Überblick

Geschäftsstelle und Aktuelles

01 Vorwort
02 Jahresdokumentation 2020 ist erschienen
03 Unsere Kollegin Rebekka ist wieder da
03 Das digitale Pubquiz
04 Ausblick auf die U18-Bundestagswahl

Jugendverbände und -vereine

05 So war das Barcamp der Jugendverbände
06 Praktische Solidarität unter Jugendverbänden
07 Erster digitaler Stadtsportjugendtag
09 Bankiva - eine neue Aufbaugruppe des BdP
10 BdP Stamm LEO Jahresabschluss

Politik und Info

12 Doppelhaushalt 2021/22 in Leipzig
13 Die Integrierte Jugendhilfeplanung steht kurz vor dem Abschluss
14 SGB VIII-Reform schreitet voran

Seminare und Termine

15 Juleica Kurse 2021 in Leipzig

Impressum

Geschäftsstelle und aktuelles

Liebe Leser*innen,
Liebe Mitglieder, Liebe Partner*innen,

die Krokusse blühen und kündigen den Frühling an und so ist es auch wieder Zeit für unsere erste Ausgabe des Quarterlys in diesem Jahr. Hinter uns liegt eine herausfordernde Zeit und uns ist allen klar, die Auswirkungen der Pandemie werden noch lange zu spüren sein. Besonders schön sind deshalb die Geschichten über Solidarität und Hilfsbereitschaft unter den Mitgliedern, der spürbare Zusammenhalt sowie weiterhin der rege Austausch innerhalb der Jugendverbände.

An dieser Stelle freuen wir uns, euch Positives über den Doppelhaushalt 2021/22 berichten zu können. Euch einen Einblick über unser gelungenes digitales Barcamp zu geben und eine neue Pfadfinder*innen Aufbaugruppe vorstellen zu dürfen.

Unserer Geschäftsstelle ist seit Februar wieder voll besetzt und so starten wir mit viel Elan und neuen Impulsen in die uns erwartenden Projekte. Besonders aufregend wird für uns, gemeinsam mit dem Kinder- und Jugendbüro die U18-Wahl zu koordinieren und zu begleiten. Hier gibt es bereits spannende Ideen, die wir in den nächsten Wochen gerne auch mit eurer Beteiligung umsetzen wollen.

Mehr dazu sowie weitere Infos von unseren Mitgliedern und aktuelles aus der Jugendpolitik findet Ihr auf den folgenden Seiten.

Viel Spaß beim Lesen

euer Stadtjugendring Leipzig

Geschäftsstelle und aktuelles

Die Jahresdokumentation aus unserem Jubiläumsjahr ist erschienen

**Die Jahresdokumentation als Onlineversion zum download*

Für uns ist das vergangene Jahr erst richtig abgeschlossen, wenn zwei Dinge passieren: Erstens, wenn wir unsere Verwendungsnachweise eingereicht haben, und zweitens, wenn unsere Jahresdokumentation erschienen ist!

Auf 60 Seiten präsentieren wir euch in einer Print- sowie *Onlineversion unser außergewöhnliches Jubiläumsjahr 2020. Neben zahlreich veröffentlichten politischen Stellungnahmen und Positionen feierten wir unser 30-jähriges Bestehen. Als Dachverband der Jugend(verbands)arbeit haben wir im vergangenen Jahr versucht, unsere Geschichte greifbar zu machen und die damit verbundene Stimme junger Menschen auch im Namen unserer Mitglieder erhoben.
Doch die erfolgreiche Arbeit und die Feierlichkeiten können nicht darüber hinwegtäuschen, dass die Auswirkungen des Pandemiejahrs 2020 auch in Leipzig noch lange zu spüren sein werden. Abgebrochene oder fehlende Kontakte, ausgefallene Aktionen und zahlreiche Stunden vor den Bildschirmen.

Dennoch möchten wir an dieser Stelle auch an die schönen Errungenschaften und Augenblicke erinnern: der rasche und meist gut gelungene Umstieg ins Digitale, die Solidarität und Hilfebereitschaft unter den Mitgliedern sowie das vorbildliche Verhalten junger Menschen zur Bewältigung der Pandemie.

Wir wünschen euch viel Spaß beim Lesen unserer Jahresdokumentation!

Geschäftsstelle und aktuelles

Liebe Mitglieder, Liebe Freunde,

mit viel Elan und Lust auf neue Projekte bin ich seit Ende Februar aus meiner Elternzeit zurück und freue mich im Stadtjugendring wieder aktiv die Jugend(verbands)arbeit mit Euch zusammen zu gestalten.

Mit einigen konnte ich schon auf unserem digitalen Barcamp ins Gespräch kommen, alle anderen können mich wie gewohnt in der Geschäftsstelle unter der 0341 6894859 erreichen, mir eine E-Mail drueppel@stadtjugendring-leipzig.de schreiben oder persönlich bei uns in der Stiftstraße vorbei kommen. Ich freue mich auf euch.

Unser digitales Pubquiz

Am Mittwochabend, den 17. Februar, starteten wir unser erstes digitales Pubquiz der Jugendverbände, um gemeinsam fleißig um die Wette zu knobeln. Frederik und Michelle moderierten durch das Quiz und stellten allerhand Fragen. Selbst die schlausten Köpfe begannen bei der ein oder anderen Frage zu rauchen. Die Themen waren vielfältig und so lernten die eine oder der andere teilweise sogar noch etwas Neues dazu. Spätestens nach diesem Abend müssten wohl auch alle Teilnehmenden wissen, bis wann die Verwendungsnachweise bei der Stadt Leipzig einzureichen sind.

Es wurde gerätselt, gelacht und neue Ideen für ein zukünftiges Pubquiz geschmiedet.

Das nächste Quiz wird eine Teamedition werden, wo ihr gemeinsam mit Freund*innen, Kolleg*innen und Freizeitquizzer*innen gegen andere Teams antreten könnt. Also, nicht vergessen, bald steht das zweite digitale Pubquiz der Jugendverbände vor der Tür! Das Datum wird noch bekannt gegeben. Wir freuen uns schon auf eure zahlreichen Anmeldungen.

Geschäftsstelle und aktuelles

Das neue Wahljahr hat begonnen - Wir sind mit der U18-Bundestagswahl dabei!

**Die Registrierung zu einem Wahllokal ist bereits auf der Webseite der U18-Wahlen möglich.*

Die ersten Landtagswahlen in Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz haben bereits stattgefunden und damit rückt die Bundestagswahl am 26. September näher in das Bewusstsein der Menschen. Natürlich sind wir in diesem Jahr ebenfalls mit der U18-Bundestagswahl dabei!

Die U18-Wahlen werden spätestens neun Tage vor einem offiziellen Wahltermin abgehalten. Zu Wahlen rücken immer politische Zukunftsdiskussionen ins Zentrum des öffentlichen Interesses. Das beschäftigt auch Kinder und Jugendliche, sie stellen sich Fragen und äußern politische Wünsche. An diesem Punkt setzt die U18-Wahl an.

Die Anmeldung eines Wahllokals ist ab sofort möglich

Mit der *Anmeldung eines Wahllokals beginnen Kinder und Jugendliche die Vorbereitungen auf ihre eigene Wahl. Ihre selbstbestimmte Meinungsbildung, die Auseinandersetzung mit dem politischen System und Beantwortung ihrer Fragen sind Herzstück der U18-Wahl. Eigene Themen und Prioritäten werden erkannt und untereinander diskutiert. Parteiprogramme werden hinterfragt und verglichen, sodass eine Wahlentscheidung getroffen werden kann.

Je nach Altersgruppe, verfügbaren Ressourcen und Engagement werden Aktionen und Events durchgeführt, mit denen die U18-Wähler*innen auch lokale Politiker*innen erreichen können. So soll U18 im Optimalfall in beide Richtungen wirken: junge Menschen beschäftigen sich mit Politik - und bringen junge Herzensthemen in die Politik ein!

Zentrale Koordination der U18-Wahl in Leipzig

Als Stadtjugendring Leipzig koordinieren wir gemeinsam mit dem Kinder- und Jugendbüro Leipzig erneut die Kinder- und Jugendwahl. Es wird wieder Material wie Wahlprüfsteine und Merchandising zur Wahl geben. Zudem ist aufgrund der unsicheren Pandemielage bis zum Sommer ein umfassender digitaler Webauftritt rund um die Bundestagswahlen geplant.

Für mehr Informationen, bei Interesse zur Mitarbeit in der Konzeption von Materialien und Veranstaltungen sowie um alle aktuellen Informationen zu erhalten, sendet uns eure Kontaktdaten an sjr@stadtjugendring-leipzig.de.

Denn das Wahljahr hat begonnen!

Jugendverbände und -vereine

Barcamp der Jugendverbände und Corona? Für uns kein Problem!

Der fünfte Fachtag der Jugendverbandsarbeit in Leipzig wurde dieses Jahr in dem Online-Konferenztool „gather.town“ ermöglicht. Mithilfe von Avataren konnten sich die Teilnehmenden in selbst gestalteten virtuellen Räumen begegnen, besprechen und vernetzen.

Mehr als 35 Menschen zwischen 17 und 47 Jahren haben dabei am Samstag, den 27. Februar 2021, ihre Avatare über die Bildschirme flitzen lassen und in unterschiedlichen Sessions ihre Ansichten, Ideen und ihr Wissen miteinander geteilt.

Insgesamt gab es zwei Sessionphasen von je 45 Minuten. Dabei trafen sich die Interessierten jeweils in dafür vorbereiteten Zoomräumen und konnten sich hier in kleineren Gruppen besprechen und austauschen.

Vielfältige Themen bereicherten den Vormittag

Auch dieses Jahr gab es spannende Themen und inspirierende Impulse. Neben Einblicken in politische Gremien, einem Arbeits- und Erfahrungsaustausch zum Thema Kinder- und Jugendschutz, einer Session zu datenschutzkonformen Kommunikationstools gab es außerdem eine rege Diskussion zu Möglichkeiten des Kontakthaltens im Lockdown sowie der Einführung in das Tool „gather.town“ und einen Beitrag vom Jugendamt der Stadt Leipzig zur Förderpraxis der Jugendverbandsarbeit.

Insgesamt sind wir von unserem ersten digitalen Barcamp mehr als begeistert! Es war eine spannende Mischung aus Teilgebenden, lokalen Akteur*innen, Gästen aus dem Bundesgebiet, der Politik und Funktionsträger*innen. Es gab einen vielfältigen Austausch, spannende Gespräche und lustige Spielereien in den Pausen.

Jugendverbände und -vereine

Praktische Solidarität unter Jugendverbänden

Gegenseitige Hilfe ist heutzutage von großer Bedeutung. Das haben wir im Jugendclub IUVENTUS e.V. am eigenen Leib erfahren! Seit Beginn der Corona-Pandemie haben zahlreiche Jugendliche aus unserem Jugendclub erzählt, dass sie technisch Zuhause kaum ausgestattet sind.

Ihr glaubt nicht, wie schwer es für sie im Lockdown gewesen ist, ohne Laptops den digitalen Schulalltag zu meistern! Einige wurden gezwungen, die Hausarbeiten auf dem Smartphone zu schreiben, andere mussten Nachbarn um Hilfe bitten und von deren Computern aus an dem digitalen Unterricht teilnehmen.

Dieses Problem schilderten wir beim Facharbeitskreis der Jugendverbände. Und kurz danach erhielten wir als Spende vier gebrauchte aber voll funktionstüchtige Laptops! Von wem? - fragt ihr euch. Jessica Kieb (Kürbiss) von Pfadfinderverband BdP hatte in ihren Reihen herumgefragt und die Geräte für unsere Jugendliche aufgetrieben.

Wir möchten an dieser Stelle nochmals unseren herzlichsten Dank an Jessica vom Projekt „Wachsen in Sachsen“ und den BdP aussprechen! Leute, ihr habt damit für vier Schüler*nnen von IUVENTUS einen riesengroßen Wunsch erfüllt.

Jugendverbände und -vereine

Erster digitaler Stadtsportjugendtag - Zunächst mit Tiefen, später dann mit Höhen!

Am 8. März 2021 fand die jährliche Mitgliederversammlung erstmalig in der fast 30 jährigen Geschichte des Jugendverbandes digital statt. Mit viel Engagement hat der Jugendvorstand gemeinsam mit den Mitarbeitenden ein interaktives, digital bewegtes Format vorbereitet.

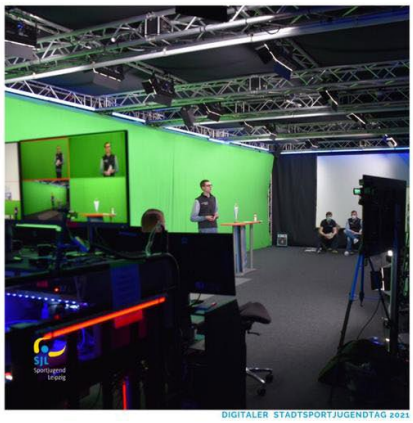
Vorstellungsvideo, Umfragetools, lebendige Präsentationen, Vorstellung eines Kinderschutz

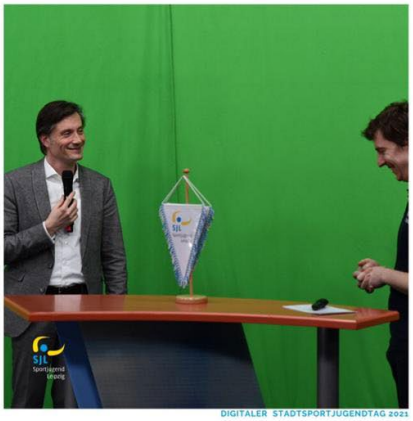
Konzeptes des JFV Neuseenland durch Jugendeiter Sebastian Seyffert und eine „Sprechstunde“ mit Sportbürgermeister Heiko Rosenthal als zwei inhaltliche Beiträge sollte den teilnehmenden Jugend Vertreter*innen und Gästen eine kurzweilige Live Übertragung bieten Leider riss kurz vor Sendebeginn mit dem Totalausfall der Internetleitung die Achillesferse für ein solches Setting. Somit mussten sich die knapp 70 eingeloggten Zuschauer*innen in viel Geduld üben, bis nach 45 Minuten mit Hilfe von SiM Karten, Fritzbox, Switch, Hotspots eine b ehelfsmäßige Leitung ins Netz anlag. Entschuldigung nochmal dafür.

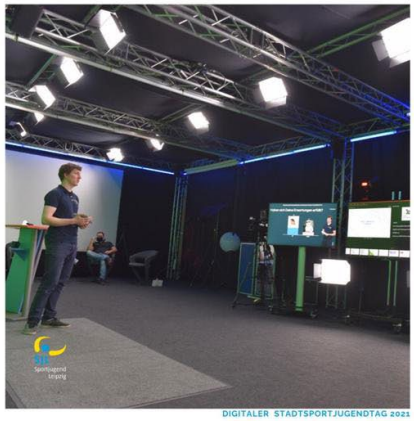
Ab jetzt lief diese „Pilot Sendung“ mit kleinen spontanen Programmänderungen sehr gelungen und kurzweilig ab. Jakob, Mitglied des Vorstandes, führte souverän als Moderator durch den Abend, Sebastian vom JFV Neuseenland warb bei den Vereinen dafür, sich in Sachen Schutzkonzept „auf den Weg zu machen“. Heiko Rosenthal stellte unverblümt fest, „Rathaus, Verwaltung sei immer schwierig“ und lud die Vereine dennoch ein, sich mit ihren Themen (speziell Sportinf-

rastruktur) gern an sein Büro zu wenden. Im parlamentarischen Teil informierte der Sportjugendvorstand anschaulich über seine Arbeit im vergangenen Jahr, eine einstimmige Entlastung (mit digitalem Abstimmungstool) folgte. Danach gab es aktuel le Infos, Termine, Angebote zur Beteiligung an (sport)jugendlichen Projekten (z.B. Wahlen des JuPa & U18-Bundestagswahl, Vereinsbesuche, Jugend Netzwerktreffen) im laufenden Jahr. Trotz der technischen Schwierigkeiten zog der Sportjugendvorstand ein sehr positives Fazit. „Es war für uns als Tea m eine schöne Gelegenheit mal an einem neuen Format sich auszuprobieren, neue Erfahrungen zu sammeln, wie live vor vielen Kameras zu sprechen, dabei auch mal in die „falsche“ zu schauen“ so Sportjugendvorsitzender Christian Tatzelt direkt im Anschluss. Ins gesamt erfüllten sich trotz der Internetpanne bei 80 % der Teilnehmenden die Erwartungen an den Abend.

Was das Format zukünftiger Stadtsportjugendtage betrifft, ergab sich in der Feedbackumfrage ein eher gleichverteiltes Meinungsbild sowohl für Präsenz, digital & hybrid.





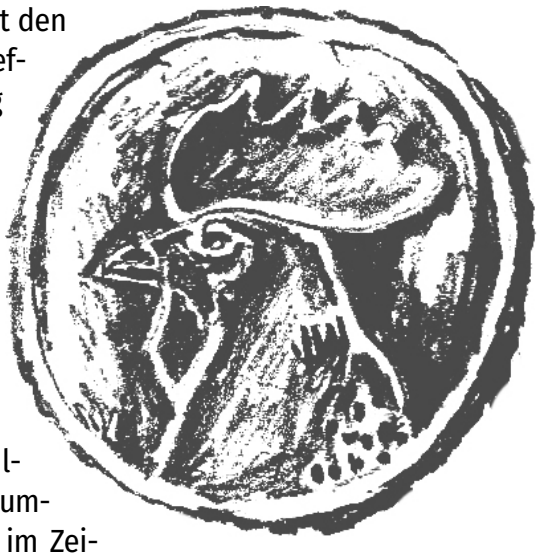


Jugendverbände und -vereine

Bankiva - eine neue Gruppe der Leipziger Pfadfinder*innenszene

Sieben Menschen, die sich im Leipziger Norden einen Namen machen wollen, kommen aus verschiedenen Stämmen in ganz Deutschland und haben sich in der Messestadt Anfang Januar 2020 getroffen und gefunden. Sie haben sich zum Ziel gesetzt, das Abenteuer Pfadfinden Kindern und Jugendlichen in den nördlichen Stadtteilen näher zu bringen. Seit Oktober letzten Jahres wächst die Gruppe nicht nur im Team stetig an, sondern auch in der Anzahl der Mitglieder. Derzeit gibt es elf Teammitglieder sowie zwölf Kinder und Jugendliche, die an wöchentlichen Gruppenstunden teilnehmen.

Zum größten Teil finden diese noch online statt. Über Videochat und auch „ferngesteuert“ durch ein Programm, das vom Team vorbereitet und von den Kindern selbstständig durchgeführt werden kann. Hier ein Beispiel für eine ungewöhnliche Schatzsuche: Es gilt, dem Weg nur anhand von Geländefotos zu folgen und rätselhaften Hinweisen und Aufgaben nachzugehen, die in Filmdöschen am Wegesrand versteckt sind. Das Gründungsteam, also diejenigen die das Programm für und mit den Kindern gestalten, treffen sich regelmäßig online, um sich jeden Monat einem anderen Thema zu widmen. Beispielsweise wurde im Januar viel experimentiert und einfache Haushaltsmittel zu Feuerlöschern, Vulkanen oder Batterien umgebaut. Im März, der im Zeichen der Nachhaltigkeit steht und einen kritischen Blick auf unseren Konsum von Plastik wirft, entstehen wichtige Impulse für ein Leben im Einklang mit der Natur.



Die Gruppe ist Mitglied im Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder (BdP) e.V. und nennt sich offiziell Aufbaugruppe Bankiva. Bankiva, das ist der Name vom sogenannten „Uhrhuhn“ also dem Huhn der Hühner. Wie auch das Huhn ein soziales Wesen ist, will sich die Aufbaugruppe sozialen Themen widmen. Sie will

offen sein für alle und niederschwellige Angebote liefern, die auch Menschen mit Migrationshintergrund oder Menschen mit Behinderung, leicht zu erreichen sind. Sie will die Methoden der Pfadfinder*innenarbeit nutzen, um Bildungsarbeit zu machen und sich dabei neu zu erfinden. Denn bei einer Neugründung ist alles möglich. Noch ist Bankiva ein unbeschriebenes Blatt, dass seine Besonderheiten entdecken und sich ganz eigene Traditionen geben will. Für all das braucht es noch einen festen Ort: Ein sogenanntes Stammesheim, an dem Menschen sich treffen und auch mal übernachten können.

Wer mehr über ihr Tun erfahren will oder gar mitmachen möchte, die/der sollte mal reinschnuppern oder zumindest allen Freunden und Bekannten, Kollegen und Nachbarn erzählen, dass es die Bankivas gibt. Denn um ein gesunder Stamm, wie der Stamm LEO zu werden, der ja vor 30 Jahren auch klein angefangen hat, braucht es noch viel mehr Mitglieder und Unterstützer*innen als jetzt.

Zu erreichen ist die Aufbaugruppe unter: bankiva@sachsen.pfadfinden.de oder auf Instagram.

Im Höhenflug ins neue Jahr! Quartalsplanung? Feste Termine?

Pah sowas von 2019! - 2020 haben wir ganz anders verabschiedet.

Wie nicht viele wissen, leitet der Pfadfinderstamm LEO eine eigene Weltraumstation. Das intergalaktische und weltberühmte SPACE CAGE. Seit mehr als 30 Jahren kümmert sich die sagenumwobene Besatzung um den gesamten Weltraumschrott der Menschheit.

Seit 30 Jahren halten sie die Milchstraße und selbst die kleinsten Galaxieviertel sauber. Doch nach 30 Jahren zeichnen sich auch auf dem jüngsten Gesicht Falten ab. Und solange noch keine Schwerelosigkeitsrollatoren erfunden sind, muss auch das beste Team den Rückweg auf die Erde antreten. Doch natürlich nicht bevor ein neues Team gefunden wird. So erreichte uns ein Funkspruch mit zahlreichen Ausbildungsaufgaben, denen sich ein*e waschechte*r Space Lion stellen

muss. Den ganzen Dezember wurde trainiert und geübt, bis es schließlich soweit war. In einen riesigen, ja nahezu kometenschlagartigem, Livestream konnten sich die Bewerber*innen beweisen. Von meisterhaft konstruierten Lebkuchenhäusern bis zu maximalen Klamottenanziehkompetenzen wurden die Fähigkeiten der mutigsten LEOs präsentiert und ein riesiges Team an neuen Space Lions gefunden. Und schon hieß es „der Countdown läuft: 3-2-1“, der Start ins Weltall und ins verrückte neue Jahr.

Hier ging es dann auch wirklich ziemlich verrückt weiter. Das Amt für unnütze Formulare hat uns vorgeschrieben, dass nach Paragraph XY jede*r LEO den Passierschein A38 zu besitzen hat. Und schon wurde der Plagwitzer Bahnhof zum „Haus das Verrücktes macht“ umfunktioniert und die Jagd nach den unnützen Formularen konnte beginnen. Hin und her...rauf und runter...lief, über den Tag verteilt, eine Horde LEOs mit ihren Familien durch den Leipziger Westen, futterten Schokoküsse um die Wette und bekämpften gemeine Kakerlaken die Büroflure unsicher machten.
Und so erhielten schließlich alle, ohne vollkommen verrückt zu werden, den Passierschein A38.

Nach dem wir nun alle ausgebildete PWSK’s sind (für alle nicht SPACE LIONS: Professionelle Weltraumschrott Kümmerer) und uns auch wunderbar mit der Bürokratie rumschlagen können, sind wir gespannt was 2021 noch kommen mag. Was wir jetzt noch neues Lernen und erleben können. Vielleicht eine Osterhasenintrige oder Zeitreisen in die Zeit der Brieftauben und Fußpost. Wir starten aufgeregt in ein ungeplantes Jahr mit vielen neuen Plänen.

Liebe Grüße von uns und Gut Pfad!
Madde

Doppelhaushalt 21/22 – Jugendhilfe behutsam und zielgerichtet weiterentwickeln

Am 31. März wird der städtische Doppelhaushalt für die Jahre 2021 und 2022 in der Ratsversammlung beschlossen. Aufgrund der Corona-Pandemie hat sich die Beschlussfassung in diesem Jahr um einige Monate verzögert.

Trotz widriger Umstände sieht es für die Kinder- und Jugendhilfe der Stadt relativ gut aus. Von Anfang an war das erklärte Ziel der Stadtspitze Kürzungen oder sogar Streichungen im Haushalt zu verhindern. Weil die vorgeschlagenen +1% aber nicht ausreichen, um einerseits den realen Kostensteigerungen nachzukommen und andererseits den wachsenden Bedarfen einer wachsenden Stadt nachzukommen, wurde ein gemeinsamer Erhöhungsantrag im Jugendhilfeausschuss gestellt. Der positive Verwaltungsstandpunkt zur Erhöhung des Budgets und einer voraussichtlichen Dynamisierung der Fördersummen um zusätzliche 750.000 € im Jahr 2021 und 1.250.000 € im Jahr 2022 zeigt uns, dass die Stadt Leipzig ihre Verantwortung gegenüber den kommenden Generationen sehr ernst nimmt und sich der besonderen Herausforderungen junger Menschen bewusst ist. Jetzt heißt es: gemeinsam Daumen drücken für die kommende Ratsversammlung!

Als Stadtjugendring setzen wir im Rahmen des Haushaltsverfahrens einen besonderen Fokus auf das wichtige Angebot und die angemeldeten Bedarfe der Jugendpresse Sachsen e. V. Sie ist die einzige Selbstorganisation junger Menschen in unserer Stadt, die sich im „peer-to-peer-Ansatz“ mit der medialen Selbst-, Aus- und Weiterbildung von Kindern, Jugendlichen und jungen Volljährigen beschäftigt. Durch die Corona-Pandemie wird besonders deutlich, wie dringend notwendig ein gut geschulter Umgang mit Medien und Digitalisierung sowohl für Kinder und Jugendliche als auch für Pädagog*innen ist, die mit dieser Zielgruppe arbeiten. Die Jugendpresse stellt eine medienpädagogische Anlaufstelle in Leipzig dar, die ein Baustein der Bewältigung dieser Herausforderung sein kann. Sie kooperiert im Sinne einer integrierten Jugendhilfe seit Jahren erfolgreich mit Schulen und Schülerzeitungen und setzt Impulse in übergreifende Facharbeitskreise bis in die Jugendarbeit hinein.

Mit dem Doppelhaushalt 2021/22 stellen wir die Weichen für die kommenden Jahre. Es ist ein gutes Zeichen, dass Leipzig jetzt nicht sprichwörtlich den Kopf in den Sand steckt, sondern weiter an die positive Entwicklung der letzten Jahre anknüpft.

Integrierte Jugendhilfeplanung jetzt auf der Zielgeraden

Schon oft haben wir an dieser Stelle über den schwierigen Prozess der Integrierten Jugendhilfeplanung in der Stadt Leipzig berichtet. Gut dreieinhalb Jahre nachdem der Prozess im Jugendhilfeausschuss gestartet ist, befinden wir uns jetzt endlich auf der Zielgeraden. Der Weg dorthin war steinig und führte u.a. über eine ausführliche Stellungnahme zum Beteiligungsverfahren in der AG Beteiligung im Oktober 2018, einen Änderungsantrag im Jugendhilfeausschuss im März 2019 und einer Expert*innen-Anhörung im Mai 2019. Fast das gesamte Jahr 2020 war die Integrierte Jugendhilfeplanung im verwaltungsinternen Verfahren. Kurz vor Weihnachten erfolgte dann endlich die Veröffentlichung des Papiers im Ratsinformationssystem der Stadt.

Das Papier ist mittlerweile auf über 300 Seiten angewachsen. Ein ausführlicher allgemeiner Teil inklusive strategischer Ziele für die Stadt, Schwerpunktziele, Hilfen zur Erziehung, Kita, Erziehungsberatungsstellen, Kinder- und Jugendförderung, die Planungsräume inklusive der Schwerpunkträume, Organisations- und Kooperationsstrukturen in der Stadt und noch vieles mehr: Selbst für geübte Leser*innen ist es nicht leicht hier den Überblick zu behalten. Das wird eine Herausforderung für die politischen Verantwortlichen bleiben. Zumindest für die Kinder- und Jugendförderung können wir feststellen, dass sich im Jahr 2020 am Papier nicht viel verändert hat. Der Entwurf für die Integrierte Jugendhilfeplanung enthält leider immer noch sehr viel Prosa und wenig Konkretes. Vieles soll „ausgebaut“, „gestärkt“ und „konzeptionell weiterentwickelt“ werden, aber wer, mit wem und bis wann bleibt zumeist unklar. Hier wären weniger und dafür konkrete Worte manchmal mehr wert.

Nichtsdestotrotz sind wir alle sehr froh, wenn wir demnächst wieder eine Jugendhilfeplanung vorliegen haben und der Prozess abgeschlossen ist. Als Stadtjugendring Leipzig haben wir mehrere Änderungsanträge ins Verfahren gegeben und hoffen das Papier inhaltlich noch nachschärfen zu können. So wollen wir u.a. das Beteiligungsverständnis innerhalb der Jugendhilfeplanung aus der Perspektive junger Menschen und nicht aus der einer administrativen Stadt heraus formulieren. Wir hoffen, dass die Diskussionen rund um das Papier und den Prozess etwas zur Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendförderung in Leipzig beitragen kann.

SGB VIII-Reform schreitet voran und soll in den kommenden Monaten zum Abschluss kommen

**Stellungnahme der Fachverbände (PDF)*
***Stellungnahme des Deutschen BUndesjugendrings*

Die Reform des Achten Sozialgesetzbuches (SGB VIII), bzw. das Gesetz zur Stärkung von Kindern und Jugendlichen (Kinder- und Jugendstärkungsgesetz – KJSG), befindet sich mittlerweile auf der Zielgeraden. Noch im Dezember letzten Jahres wurde der Gesetzentwurf im Kabinett vorgestellt. Die erste Lesung im Bundestag erfolgte Ende Januar und auch eine Anhörung im Familienausschuss hat bereits stattgefunden. Parallel dazu laufen die Beratungen in der Länderkammer, denn einer Novelle des SGB VIII muss auch der Bundesrat zustimmen. Daran ist der letzte Reformversuch vor vier Jahren gescheitert. Auch der Bundesrat hat jetzt im Februar eine eigene Stellungnahme in das Gesetzgebungsverfahren eingebracht. Die dort formulierten Vorschläge werden wiederum von der Fachwelt einhellig kritisiert: „Sollten die dort empfohlenen Änderungen rechtskräftig werden, droht ein radikaler Paradigmenwechsel im Kinderschutz - weg von einer niederschwelligen Hilfeorientierung für Kinder und Eltern und hin zu kontrollierenden und intervenierenden Vorgaben!“ schreiben acht Fachverbände in einer *gemeinsamen Stellungnahme. Es bleibt also bis zum endgültigen Beschluss spannend und sicherlich wird noch einiges diskutiert werden müssen.

Der Deutsche Bundesjugendring (DBJR) nimmt sowohl aus Sicht junger Menschen als auch aus Sicht der Kinder- und Jugendarbeit, insbesondere der Jugendverbandsarbeit, zu ausgewählten Punkten des Entwurfs **Stellung.

Das sind die Hauptschwerpunkte der Gesetzesreform:

» Stärkung des Kinderschutzes

» Kinder und Jugendliche in Heimen und Pflegefamilien oder in belastenden Lebensverhältnissen besser schützen und unterstützen

» Leistungen für Kinder und Jugendliche mit Behinderung sollen stufenweise in der Kinder- und Jugendhilfe des SGB VIII gebündelt werden

» die Subjektstellung der Kinder und Jugendlichen in der Kinder- und Jugendhilfe soll gestärkt werden

» Mehr Beteiligung für junge Menschen, Eltern und Familien

Seminare & Termine

Juleica Grundkurs und Auffrischung Anmeldungen sind ab sofort möglich

Auch wenn das Frühjahr etwas holprig mit der Corona-Pandemie startet, planen wir unsere alljährliche Juleica-Schulung fleißig für euch weiter. Der Grundkurs findet in zwei Wochenendseminaren vom Freitag, 28. bis Sonntag, 30. Mai 2021 und Freitag, 09. bis Sonntag, 11. Juli 2021 statt.

Der Auffrischungskurs an einem extra Samstag, den 24.04.2020. Die Anmeldung und alle Informationen findet ihr auf unserer Webseite unter https://www.stadtjugendring-leipzig.de/juleica/juleica-anmeldung-2021/

Quarterly

32. Ausgabe
März 2021

Unsere Texte frei nutzen

Die Texte dieser Ausgabe stehen unter einer Creative Commons Lizenz vom Typ Namensnennung-Nicht Kommerziell 4.0 International.

Wir möchten damit die Arbeit und den Austausch in der Jugend(verbands)arbeit fördern und eine Verwendung der Texte aktiv durch die Open-Content-Lizenz unterstützen.

Quarterly jetzt abonnieren

Der digitale Rundbrief kann online auf unserer Webseite abonniert werden. Dieser erscheint viermal im Jahr. Zudem können alle Ausgaben ebenfalls online gelesen und runtergeladen werden.

Impressum

Redaktionsleitung
Tom Pannwitt (V.i.S.d.P)

Redaktionsgruppe
Frederik Schwieger, Michelle Nitsche

Gestaltung
Tom Pannwitt

Stadtjugendring Leipzig e.V.
Stiftsstraße 7 | 04317 Leipzig
Tel.: 0341 689 48 59
eMail: sjr@stadtjugendring-leipzig.de
Vorstandsvorsitzende: Dorit Roth
Geschäftsführer: Frederik Schwieger
Vereinsregister Amtsgericht Leipzig: VR511/91

Bildnachweis
Wenn nicht anders ersichtlich, liegen die Rechte beim Stadtjugendring Leipzig e.V.

Titel	Elfen-Krokus | Wikicommons CC0
Seite 6	Jugendclub IUVENTUS e.V.
Seite 7, 8	Sportjugend Leipzig
Seite 9	Aufbaugruppe Bankiva BdP
Seite 10, 11	Stamm LEO BdP

Hinweis zu Links. Wir haben die Inhalte, auf die eingefügte Links verweisen, auf ihre zivil- und strafrechtliche Verantwortung überprüft. Wir überprüfen diese aber nicht ständig auf Veränderungen. Solltest Du Bedenken zu den Inhalten haben, setze uns bitte in Kenntnis.